

04.07.2018

**Ansiedlung eines Möbervollsortimenters
an der Hildastraße in Dortmund
- Zusammenfassung der Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung -**

Im Gewerbegebiet Bornstraße-Ost nördlich der Hildastraße in Dortmund ist die Ansiedlung eines Möbelmarkts geplant. Im Rahmen einer Verkehrsuntersuchung waren die Auswirkungen der entstehenden Neuverkehre auf das umliegende Straßennetz zu untersuchen.

Hierzu wurden am Knotenpunkt Hildastraße / Bornstraße sowohl statische als auch dynamische Leistungsfähigkeitsberechnungen (Simulationen) für verschiedene Belastungssituationen und Planfälle durchgeführt.

Die Ergebnisse der Planfälle unter Berücksichtigung des derzeitigen Ausbauzustands zeigen, dass sowohl unter Berücksichtigung des heutigen Verkehrsaufkommens (Mo-Fr) als auch unter Berücksichtigung der zusätzlichen Verkehre, die durch den Möbelmarkt entstehen (Mo-Fr und Samstag), ein leistungsfähiger Verkehrsablauf vorliegt.

Weitere Ergebnisse zur zukünftigen Situation im Umfeld des geplanten Möbelmarktes, die den Bau der Bebauungspläne InN 218 und der InN 219 und gleichzeitig den Ausbau des Knotenpunktes beinhalten, weisen ebenfalls einen leistungsfähigen Verkehrsablauf auf.

Aus verkehrlicher Sicht ist eine Realisierung des Möbelmarktes in allen betrachteten Planfällen möglich.

Neuss, den 04.07.2018

gez. Dipl.-Ing. Michael Vieten